

Presseinformation

Gräfelfing 30. Mai 2017

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 2

UV-Spezialist Hönle freut sich über interessierte Fespa-Besucher

Zwar waren diesmal spürbar weniger Besucher in den Hallen als in den vorangegangenen Jahren. Doch diejenigen, die da waren zeigten großes Interesse an den Trocknungssystemen des Münchner Herstellers. Im Mittelpunkt standen dabei ganz klar die LED-UV-Systeme, allen voran das neue jetCURE LED.

Die Hochleistung-Trocknungssysteme der jetCURE-Serie wurden speziell für die Anforderungen des Inkjetdrucks entwickelt. Hier werden sie sowohl zur Zwischen- (Pinning) als auch zur Endtrocknung eingesetzt. Neben Varianten in IR- und konventioneller UV-Technologie, gibt es nun auch eine weiterentwickelte LED-UV-Variante.

Die Länge des jetCURE LED lässt sich hervorragend an die jeweilige Anwendung anpassen. Dazu werden einzelne LED-Baugruppen aneinandergereiht. Die minimale Länge beträgt 187 mm mit einer Bestrahlungsbreite von 82 mm. Die maximale Länge liegt standardmäßig bei 761 mm mit einer Bestrahlungsbreite von 656 mm. Sonderanfertigungen mit noch größeren Längen sind möglich.

Die LED-Gruppen des Moduls sind unabhängig voneinander ansteuerbar. So kann beispielsweise durch das Ausschalten einzelner Bau-

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 2

gruppen die Bestrahlungsbreite an unterschiedliche Substrat-Größen angepasst werden.

Das neue jetCURE LED erreicht hohe Intensitäten > 16.000 mW/cm. Dies führt im Bruchteil einer Sekunde zu einer vollständigen Aushärtung der Farben bzw. Lacke und damit zu einem zuverlässigen und perfekten Endergebnis. Die Leistungsregelung erfolgt zwischen 15% und 100%.

Das jetCURE LED ist ideal für den getakteten Betrieb: Die Bestrahlungszyklen sind im Millisekunden-Bereich einstellbar. Zudem benötigen LEDs weder Aufwärm- noch Abkühlzeiten und können damit ganz nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden. Übersichtliche Diagnosefunktionen erlauben eine umfassende Überwachung des Prozesses und garantieren höchstmögliche Sicherheit.

Das jetCURE LED ist luftgekühlt. Das bedeutet nicht nur sehr geringen Installationsaufwand, es führt auch zur Kosten- und Wartungsreduzierung. Das gilt übrigens generell für den Einsatz von LEDs, die mit einer Lebenserwartung > 20.000 Stunden konventionelle UV-Strahler deutlich überdauern.